

ztv Zürcher
Turnverband



TURNINFO 10/2017

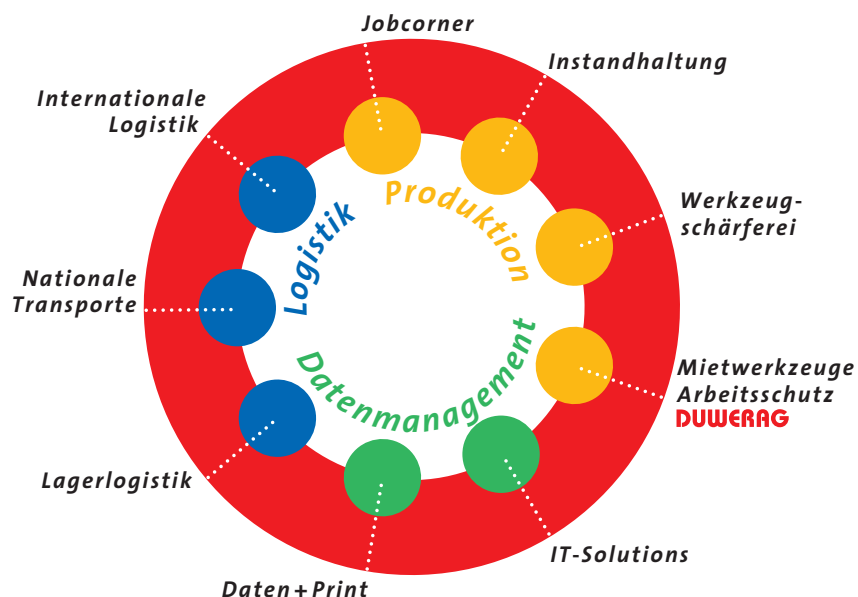
VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Auch wir nehmen es sportlich!



.....service
OPTIMO

... für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Chumm, lueg ine!



Diese Aussage gilt nicht nur im ZTV oder den Vereinen, sondern galt am KTF ebenfalls für das ZTV-Zelt.

Eines der wichtigen strategischen ZTV-Ziele ist es, unseren Verband weiter bekannt zu machen. Dies ist uns am KTF bestens gelungen – dank der Eigenwerbung im ZTV-Zelt, welches viele von euch besuchten.

Ob Turnerinnen und Turner, Mitarbeiter, Funktionäre, Wettkampfleiter, Gäste oder Sport-/Polit-Prominenz – alle waren herzlich willkommen und schätzten die freundliche Bewirtschaftung durch die aufgestellte ZTV Zelt-Crew.

Es entstanden interessante Gespräche, z.B. über das geplante Sportzentrum oder lebendige Diskussionen um gerade erlebte Wettkämpfe. So sonnig wie das Wetter war denn auch jeweils die Stimmung im Zelt, und schnell sprach sich herum, dass sich «es ineluege» im ZTV-Zelt lohnt (ja, auch wenn es einigen nur um die Give-Aways ging ;-))

Lohnend sind auch immer wieder die persönlichen Kontakte, die so gestärkt oder neu geknüpft werden. Man teilt eine Gemeinsamkeit, die Spass macht. Und wer reinschaut, sieht mehr!

So ist genau dieses Zwischenmenschliche auch einer der Haupt-Motivatoren, sich freiwillig im Verband oder im Verein zu engagieren.

Wir brauchen immer wieder engagierte Personen, ob als ZTV-Funktionär oder in Vereins-Ämtern. Drum sage ich laut: «**CHUM, LUEG INE**»

Pascale Weber
Abteilungsleiterin Marketing + Strategie
und Vizepräsidentin

Mehr Infos unter:
www.ztv.ch > Verband > vakante Stellen

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	30
Zürcher Turnverband	6	Spitzensport	37
Breitensport	13	Sponsoren & Partner	40
Region Albis, Zürichsee und Oberland	19	Gratulationen	41
Kursangebote	21–24	Agenda	42
Region Glatt- & Limmattal & Stadt Zürich ..	27		



www.alder-eisenhut.swiss
 Alder+Eisenhut AG
 9642 Ebnat-Kappel
 Telefon 071 992 66 33
 Fax 071 992 66 44



Redaktionsleitung

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Breitensport / Spiele – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch / redaktion-spiele@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

ZTV, Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
 E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
 E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ – vakant – a.i.

ZTV, Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
 E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
 E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Bild Frontseite: Dominik Dobmann (TV Grüningen), Foto von Urs Schuler

Bild Kursangebot: von Ursula Reist

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:
 Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil
 Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: info@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
11/2017	6. Oktober 2017	2. November 2017
12/2017	3. November 2017	30. November 2017

Veteraninnen des Zürcher Turnverbandes, Sommerausflug

Schaffhausen – Stein am Rhein Freitag, 18. August 2017

Ein wunderbarer Tag kündigte sich an – der Schirmdienste höchstens als Schattenspender. 73 Turnveteraninnen stiegen in Zürich oder in Winterthur, je nach Wohnort, in den Zug nach Schaffhausen. Getroffen haben sich dann die beiden Gruppen am Schiffssteg. Um ja das Schiff nicht zu verpassen ging der Fussmarsch ziemlich zügig voran, dabei gäbe es doch in der schönen Stadt Schaffhausen auch vielerlei zu bestaunen und auch schöne Ländeli mussten wir links liegen lassen.

Die zweistündige Schifffahrt nach Stein am Rhein war dann Genuss pur, blauer Himmel, grünes Wasser und schöne Landschaften liessen wir vorbeiziehen. Auf dem Schiff wurde uns Kaffee/Gipfeli serviert. Das war eine logistische Knacknuss, aber schlussendlich kamen Alle in den Genuss des Gewünschten. Unsere Reiseleiterin Ursi trank dann zwar noch einen zweiten Verveine-Tee, aber das beruhigt ja bekanntlich die Magennerven. Bereits schon im Zug und dann auf dem Schiff ging uns der Gesprächsstoff nie aus, verbindet

uns doch alle unser gemeinsames Hobby das Turnen. Wie es bei uns älteren Semester so ist erinnerte frau sich gerne an vergangene Turnfeste, Gymnaestradas oder die Teilnahme an Bundesdeutschen Turnfesten.

Angekommen in Stein am Rhein gelangten wir nach einem kurzen Fussmarsch zum Hotel Restaurant Rheinfels, wo auf uns die Terrasse direkt am Wasser wartete. Ein wunderbarer Ort und wir genossen unser feines Essen: Salat für alle, Fischknusperli oder Geschnätzletes und zum Abrunden ein feines Caramelköppli. Der Service war tadellos und speditiv und das Essen wirklich sehr fein. Damit es nicht zu heiss wurde hatte die Terrasse eine Klimaanlage und immer wieder wurde ein feiner Wasserdampf versprüht.

Den Nachmittag konnten wir je nach Lust und Laune selber gestalten. Stein am Rhein ist ein einzigartiges Kleinod, mit den prächtigen Fassaden ist es eine Perle unter den mittelalterlichen Städten und ist besonders wegen des gut erhaltenen Altstadtkerns bekannt.

Museum Lindwurm: Mitten in der Altstadt kann in diesem Museum auf über 1500 m2 hautnah erlebt werden wie eine gutbürgerliche Familie um 1850 wohnte und wirtschaftete.

Krippenwelt-Museum: Im ältesten noch original erhaltenen Haus (1302) der Stadt zeigt die Krippenwelt in wechselnden Darstellungen jeweils zwischen drei- bis fünfhundert Krippen.

Klostermuseum St.Georgen: Die ehemalige Benediktinerabtei St.Georgen ist eine der am besten erhaltenen Klosteranlage der Schweiz.

Unser Grüpplein entschied sich zum bummeln durch das Städtli, Kleiderläden unsicher zu machen und tatsächlich, plötzlich war ein Sack mehr zum Tragen... Auch ein feines Glace zum Schluss gehörte sich.

Rechtzeitig trafen wir uns gegen vier Uhr am Sammel- punkt über der Brücke und spazierten zum Bahnhof hoch wo uns der Zug direkt nach Winterthur brachte.

Danke Ursi und deinem Team für den gemütlichen Aus- flug für uns Turnveteraninnen. Das nächste Mal denken wir hoffentlich auch daran unser Namensschildli und das Tüchli nicht zu vergessen!

Text: Vreni Schneider



Komm an den Start!

Thurgauer Kantonaltturnfest Romanshorn '18

Wettkampfvorschriften und Anmeldung unter tk2018.ch

tk2018.ch

LAKE RINGS
SCHAUKELBING
SHOW-CONTEST

23.06.
29.06.

01.07. -- 24.06.

„Mit Qualität zum Sieg“

Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

GLASMALEREI CHRISTEN

www.glas-art.ch

Neue Winterthurerstrasse 28
8304 Wallisellen

Tel.: 044 831 37 39
info@glas-art.ch

Nach Kundenwünschen angefertigt

Gravuren - Glasmalereien - Pokale - Laternen - Glasbilder

Delegiertenversammlung der Eidg. Turnveteranen-Vereinigung ETVV Kurt Egloff, der neue Zentralpräsident

Am 25. August 2017 versammelten sich auf der Schwägalp die Delegierten aus den 31 regionalen Gruppen zur jährlichen Zusammenkunft (DV). Urs Tanner (St.Gallen/Appenzel) hatte letztmals den Vorsitz als scheidender Zentralpräsident. Die Rochaden im Zentralvorstand und die Kostenfrage bei den inskünftigen ETVV-Tagungen standen im Mittelpunkt.

Unterhalb der markanten Felsen des thronenden Säntis (Appenzeller Hausberg) tagten die Vertreter der Gruppen aus der ganzen Schweiz an der 3. Delegiertenversammlung (rd. 70 Personen) und dies im Dezember 2015 neu eröffneten, wunderbaren Hotel «Säntis». Für diesen Anlass musste nicht wie üblich auf der Schwägalp die Sägemehllarena eingerichtet werden (Schwingfest). Dennoch können aus der Ambiance dieser herrlichen Bergwelt auch auf die Turnveteranen zutreffende Merkmale übertragen werden: Mut, Kraft, Freude, Fairness, Kameradschaft.

Bestand (personell und finanziell)

Aufgrund des Appells konnte erfreulich festgestellt werden, dass im Tagungssaal «Hungbühel» sämtliche Gruppen vertreten waren. Die reglementarisch zugewiesenen total 42 Stimmrechte wurden mit 38 nicht ganz ausgeschöpft. Aufgrund der letztmals per 1. Januar 2017 offiziell vorgenommenen Erhebung sind 5096 Mitglieder eingeschrieben (471 weiblich). Leider müssen immer wieder Minuszahlen verbucht werden, im Jahre 2009 waren es noch 5457 Veteranen. Das heutige Durchschnittsalter liegt bei 72 Jahren, eine Aufnahme ist ab 50 möglich.

Die Jahresrechnung 2016 mit einem Reingewinn von 1'048.60 Franken und dem neuen Vermögen von 26'633.65 Franken, ebenso das Budget 2018 mit dem bisherigen Jahresbeitrag von fünf Franken, sind aufgrund des Berichtes/Antrages der Geschäftsprüfungskommission (GPK) einstimmig genehmigt worden, es wurde auch Decharge erteilt. Erfreulicherweise konnten für das Sponsoring «Jugendförderung» 8'050 Franken aufgewendet werden. Durch die Amtszeitbeschränkung scheidet per Ende 2017 Hans Jud (Albis) als GPK-Mitglied aus. Neu nimmt Hanspeter Burkhalter

(Bern-Mittelland) Einsitz.

Veränderungen im Zentralvorstand (ZV)

Am 31.12.2017 beendeten Alfred Marti (Bern-Mittelland) -Rücktritt- sowie Werner Vogel (Glatt- und Limmattal) und Urs Tanner (St. Gallen/Appenzel) -Amtszeitbeschränkung- ihr Wirken im ZV. Sie wurden unter bester Verdankung ihres grossen Einsatzes gebührend verabschiedet. Für die Legislatur 2018 – 2020 resultiert im ZV die folgende Zusammensetzung:

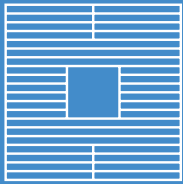
- Die bisherigen Edmond Fragnière (Fribourg), Rita Aschwanden (Vaudois), Gaspare Nadig (Ticino) und Kurt Egloff (Glatt- und Limmattal) sind glanzvoll bestätigt worden.
- Bei den Ersatz- bzw. Neuwahlen haben die Delegierten den nominierten Erwin Flury (Albis) und Felix Peter (Thurgau) ohne Gegenstimme das Vertrauen geschenkt Für die Vakanz von Alfred Marti ist es leider nicht gelungen, diese Lücke zu füllen. Schliesslich war es die logische Folge, noch einen neuen Zentralpräsidenten zu wählen. Der Kandidatur von Kurt Egloff stand keine Konkurrenz gegenüber, er wurde einstimmig in das hohe Amt befördert.

Die markanten Anlässe in naher Zukunft

Es wird nicht einfacher, jeweils geeignete Organisatoren gewinnen zu können. Wiederum stehen aber bereits, verteilt auf die ganze Schweiz, die folgenden Orte fest. DV 2018 in Delémont (Jura bernois et Canton du Jura), DV 2019 in Weinfelden (Thurgau). Für die Tagungen mit jeweils rund 800 Teilnehmern reisen die Veteranen 2017 (28./29. Oktober) nach Montreux und 2018 (13./14. Oktober) nach Basel. 2019 ist noch offen. Vorboten bestehen bereits für 2020, dann feiert die ETVV ihr 125-Jahre-Jubiläum. Ausgelöst durch eine Eingabe der Gruppe Glatt- und Limmattal an den ZV ist über die Kosten- und Finanzierungsfragen der künftigen ETVV-Tagungen intensiv diskutiert worden (u.a. auch über die zurückgehenden Teilnehmerzahlen). Verschiedene Delegierte votierten in dem ZV bekannten Themenkreis, er wird diese Angelegenheit weiter prüfen und erwartet auf die DV 2018 auch konkrete Anträge der Gruppen.

In den Grussbotschaften betonte Imelda Stadler (Gemeindepräsidentin und Vizepräsidentin des Kantons-

Wir planen für Turner.

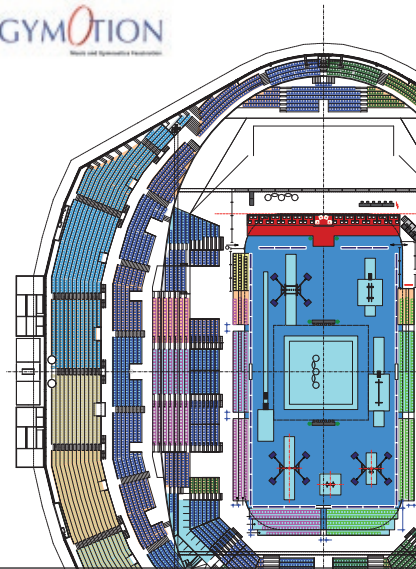


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



LS Lenzlinger
Zeltvermietung

Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

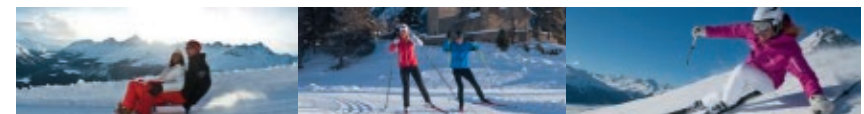
rates St. Gallen / ehemalige Präsidentin des St. Galler Turnverbandes SGTV) die positiven Signale des Zusammenwirkens zwischen Politik und Sport und Hans Höhener (alt Landammann und 30 Jahre VR-Präsident der Säntis-Schwebbahn AG sowie Ehrenmitglied des STV und ETVV-Turnveteran) berichtete mit berechtigtem Stolz über «seinen» Berg und die touristische Entwicklung, vor allem auch über die Entstehungsgeschichte des neuen Hotels.

Auch am Freitagabend war die Turnerfamilie im attraktiven Hotel sehr gut aufgehoben: Feines Nachtessen, musikalische Unterhaltung und üblicher Ausklang an der Bar. Die Unentwegten eroberten am Samstag per Schwebbahn den Säntisgipfel und wurden mit einer grandiosen Rundschau belohnt. Der Anlass war von der Gruppe St. Gallen/Appenzell von A bis Z bestens organisiert. Wäre der Säntis ein Turner, schon längst hätte er den Status eines speziellen Ehren-Veterans.

Text: Hans Jud
Foto: Erwin Flury



Stabsübergabe von Urs Tanner (rechts) an Kurt Egloff



...ab ins Oberengadin

Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.chesa-arnica.ch Telefon 044 720 06 50



Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

mit 4 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 270 KVA (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

- Ihr professioneller Partner für:**
- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
 - Showeffekte
 - Videoproduktionen in HD
 - Event-Services und Technik
 - Funknetze (temporär / stationär)
 - Liveaufnahmen und Produktion von CD
 - Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

2. Liga Damen Korbball Sommermeisterschaft 2017

Wetzikon steigt auf

Am Sonntag 27. August 2017 konnten wir bei sonnigem Wetter die Schlussrunde in Steinmauer durch führen.

Im 2017 kämpften fünf Mannschaften um den Aufstieg in die 1. Liga. Sie bestritten je zwölf Spiele und drei direkte Begegnungen. Die ganze Meisterschaft war immer spannend bis zum letzten Spiel. Dieses Jahr war Küssnacht unsere Jugendmannschaft und hat es den andern nicht leichtgemacht.

1. Rang Wetzikon mit 17 Punkten
2. Rang Küssnacht SZ mit 14 Punkte
3. Rang Dürnten mit 13 Punkten
4. Rang Rüti mit 8 Punkte
5. Rang Gossau ZH mit 8 Punkte

Den Spielerinnen von Wetzikon gratuliere ich von Herzen zum Aufstieg in die 1. Liga und wünsche «guet Chorb» in der Saison 2018.

Sabine Sieber, Ressort Korbball Damen 2.Liga



Wir suchen Verstärkung im Ressort Volleyball

Damit wir die für die Turnerinnen und Turner im Bereich Breitensport weiterhin vielseitige Volleyballmeisterschaften und Turniere anbieten können, benötigen wir initiative und verantwortungsbewusste Turnkolleginnen und -kollegen, die ein Amt und Verantwortung übernehmen möchten.

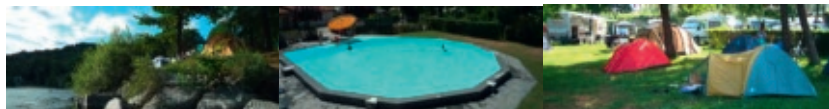
Übernimmst du gerne Verantwortung?

Wir suchen eine **Ressortleiterin oder einen Ressortleiter Volleyball**, die/der Freude am Organisieren, Kommunizieren und Vermitteln hat und gerne eine leitende Funktion übernimmt. Als Ressortleiterin/-leiter gehört es zu den Aufgaben die Übersicht über das ganze Ressort zu behalten und die Meisterschaftsverantwortlichen bei Fragen zu unterstützen. Ebenfalls fungierst du als Bindeglied zwischen dem Ressort Volleyball und der Abteilung Breitensport.

Ich freue mich über dein Interesse und stehe gerne für Auskünfte zur Verfügung!

Karin Stalder, Ressortleiterin Volleyball
k.rothermann@gmx.ch

Foto: Albert Büchi



Campingferien im Tessin

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42

1. Liga Damen Korbballmeisterschaft 2017

Bachs gab sich keine Blösse

Vor der Schlussrunde lagen die Bachserinnen (Aufsteiger von der 2. Liga) mit drei Punkten Vorsprung auf Wil an der Spitze der Meisterschaft. Illnau und Langnau lagen im Mittelfeld. Pfäffikon SZ, Steinmaur und Grafstal waren akut abstiegsgefährdet. Es steigt eine Mannschaft in die 2. Liga ab resp. auf. Am Sonntag, 27. August fand die Schlussrunde der 1. Liga Meisterschaft der Damen in Steinmaur statt.

Podestplätze

Bachs gab sich keine Blösse und gewann alle vier Spiele. Dahinter festigte Wil den zweiten Platz. Auch Langnau konnte alle vier Spiele gewinnen und so punktgleich zu Illnau aufschliessen. Dank der besseren Tordifferenz konnte Langnau die Illnauerinnen vom Podest verdrängen.

Mittelfeld

Ein eigentliches Mittelfeld gab es nicht. Weil die Meisterschaft nur noch mit sieben Mannschaften durchgeführt wird gab es nur den Spitzen- und den Abstiegskampf.

Abstiegskampf

Trotz keinem Sieg reichte es den Spielerinnen aus Grafstal dem Abstieg knapp noch zu entrinnen. Steinmaur konnte die Gastmannschaft Pfäffikon SZ noch überho-

len. Somit steht Pfäffikon als Absteiger in die 2. Liga fest. Wir wünschen den Absteigerinnen aus Pfäffikon SZ eine erfolgreiche 2. Liga Meisterschaft und dass wir sie bald wieder in der 1. Liga begrüßen dürfen.

Eine spannende Meisterschaft mit vielen interessanten Spielen ging zu Ende.

Ein Dankeschön geht an alle Samariter, die an den drei Spielrunden im Einsatz waren. Ein spezieller Dank geht an alle Schiedsrichter, die sich die Zeit genommen haben die Spiele für die Meisterschaft zu leiten. Natürlich auch an alle Organisatoren der einzelnen Spielrunden ein grosses Dankeschön. Die Spielfelder und die Wirtschaft waren hervorragend organisiert.

Rangliste:

1. DR Bachs	24. Punkte
2. DR Wil	18. Punkte
3. DTV Langnau	14. Punkte
4. TV Illnau	14. Punkte
5. DTV Grafstal	5. Punkte
6. KR Steinmaur	5. Punkte
7. KB Pfäffikon SZ	4. Punkte

Text und Bild: Armin Fürst, ZTV Ressort Korbball



hinten: 1. Platz Bachs, mitte: 2. Platz Wil, vorne: 3. Platz Langnau

41. Zürcher Kantonale Gerätemeisterschaften

De Schoenmacker und Hodel sind Kantonalmeister

Am Wochenende vom 2./3. September 2017 fanden die 41. Zürcher Kantonalen Gerätemeisterschaften Turner und Turnerinnen statt. Die Kantonalmeister wurden in der höchsten Leistungsklasse K7 gekürt und heissen 2017 Iara De Schoenmacker (Neue Sektion Winterthur) und Mika Hodel (TV Weiningen).

Die grosse Beteiligung von rund 1800 Turnerinnen und Turnern zeigt, wie beliebt das Geräteturnen im Kanton Zürich ist. Die grosse Teilnehmerzahl ist erfreulich, doch wird es immer schwieriger Organisatoren für diesen Grossanlass zu finden. Dank der Bereitschaft der Geräteriege Flaachthal, des TV Dietlikon und TV Kloten konnten die Zürcher Kantonalen Gerätemeisterschaften in diesem Jahr stattfinden, wenn auch an zwei Orten. Die Aktivkategorien turnten in Dietlikon, der Nachwuchs in Rafz.

Wie erwartet waren die Wettkämpfe um den Titel im Geräteturnern äusserst spannend. Bei den Frauen siegte Iara De Schoenmacker (Neue Sektion Winterthur) mit knappen fünf Hundertstelpunkten Vorsprung auf

die Titelverteidigerin Florence von Ziegler (TV Hombrechtikon). Mit einem Zehntel Rückstand auf von Ziegler folgt Sina Flükiger (Neue Sektion Winterthur). Alle drei wechselten sich in den letzten Jahren immer wieder an der Spitze ab. De Schoenmacker siegte 2012, 2013 und nun 2017, von Ziegler 2015 und 2016, Flükiger 2014.

Bei den Turnern konnte Mika Hodel (TV Weiningen) den Titel verteidigen. Er verwies Stefan Meier (TV Obfelden), den Kantonalmeister der Jahre 2015, 2014, 2013 und 2011 auf den zweiten Platz. Hodel konnte am Reck, wo er eine blanke 10,0 bekam, den entscheidenden Vorsprung auf Meier herausstürzen. Ebenfalls eine 10,0 erturnte sich im K6 Marco Schwendimann (TV Neftenbach) am Sprung. Er gewann das K6 mit einem grossen Vorsprung von 1,7 Punkten auf den Urner Nino Epp. Auf Rang 3 klassierte sich, sehr zur Freude des OK, der «Einheimische» Raffael Pfaller (TV Dietlikon). Pfaller zeigte an allen Geräten eine konstante Leistung. Die tiefste Note, eine 9,10 bekam er am Boden, seine höchste – eine 9,5 – an den Schaukelringen. «Am Bo-



Nik Adam (Neftenbach), Sieger K5



Simona Dambone (Winterthur), Siegerin K5A



Raffael Pfaller (Dietlikon), 3. Rang K6

den habe ich eine neue Übung und zeigte zum ersten Mal die Serie Flic-Flac gefolgt von einem Salto rückwärts gestreckt. An den Schaukelringen konnte ich den Heimvorteil nutzen», erklärte er. Bei den Turnerinnen im K6 konnte Iris Stoppel (Neue Sektion Winterthur) ihre Favoritinnen-Rolle bestätigen und strahlend als Erste aufs Podest steigen. Im K5 dominierten die Turner des TV Neftenbach. Sie holten sich gleich alle drei Podestplätze. Es siegte Nik Adam vor Tim Harder und

Nico Weilenmann. Bei den Turnerinnen im K5 siegte Simona Dambone (Akro & Getu Winterthur). Dominik Dobmann sowie Nicole Mattli, beide TV Grüningen, gewannen in den Seniorenkategorien Gold.

Insgesamt kamen die Zuschauer in den Genuss von packenden Wettkämpfen. Co OK-Präsidentin in Dietlikon, Linda Kämpfer konnte ein durchwegs positives Fazit ziehen: «Vier Monate, inkl. fünf Wochen Sommerferien Vorbereitungszeit, um alles zu organisieren war knapp. Es hat gerade gereicht, dass die obligatorischen Geschenke und Getränke, die Medaillen und Auszeichnungen rechtzeitig geliefert werden konnten. Die Erleichterung am Samstagabend, dass alles so super gut geklappt hat, war riesig. Und zwar im ganzen OK. Wir sind unheimlich stolz und dankbar für all die fleissigen Helfer vor, während und nach dem Wettkampf. Dies gilt auch genauso für alle Trainer und Wertungsrichter welche an zwei Orten im Einsatz waren. An solch einem Wochenende zeigen viele, mit wieviel Herzblut sie hinter dem Geräteturnen stehen. Ein grosser Dank an alle Vereine.»

Text: Renate Ried
Fotos: Urs Schuler

Signer - Reisen
... begleitet Sie ins südliche Afrika

Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
Turner berücksichtigen Turner

Einer für alles

Reparatur, Verkauf und Installation
 aller Marken für Küche und Waschraum.
 Mehr unter www.sibirgroup.ch.

Mitglieder des ZTV profitieren vom **Spezial-Turnerrabatt!** Weitere Infos bei Walter Gutknecht (Gudi) unter Telefon 044 755 73 30.



Partner für Küche und Waschraum mit Allmarken-Service

100 Jahre TV Hittnau und RMS AZO

Am 1. – 3. Juni 2018 feiert der Turnverein Hittnau sein 100-jähriges Bestehen und verwandelt das Dorf in eine einzigartige Festhütte. Am Freitagabend findet der offizielle Jubiläumsabend statt. Neben Festreden und verschiedenen Darbietungen kann dort bis spät in die Nacht das 100-jährige Jubiläum des Turnvereins Hittnau gefeiert werden.

Samstag und Sonntag stehen ganz im Rahmen des Turnens. Wir vom Turnverein Hittnau organisieren an unserem Jubiläumsfest die Regionalmeisterschaft des AZO 2018. Im Vereinswettkampf am Samstag werden die Disziplinen Geräteturnen, Gymnastik, Team Aerobic und Fachtest Allround angeboten. Nach den Wettkämpfen gibt es ausreichend Verpflegung für alle.

Im Festzelt findet der gemütliche Teil statt, für welchen wir die Partyband SaubartIn engagieren konnten. Wer

es lieber etwas ruhiger mag, kann bis spät in die Nacht in unserem Biergarten verweilen.

Um einen langen Heimweg zu ersparen, besteht für die Turnerinnen und Turner die Möglichkeit einer Übernachtung.

Sonntags finden die Einzelwettkämpfe im Geräteturnen statt. Auch hier besteht die Möglichkeit sich ganztags zu verpflegen.

Wir würden uns freuen, euch an der RMS 2018 in Hittnau begrüssen zu dürfen und unser Jubiläum mit euch zu teilen.

Sportliche Grüsse
 Turnverein Hittnau



markpro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung



ervy
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodys
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei



markpro
MarkPro
Rund um den Sport



MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch



z tv
Zürcher
Turnverband

KURSANGEBOTE 10/2017

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend					
ELKI	Grundkurs, Leiter 1 Elki/Muki/Vaki-Turnen	16.03. – 18.03.2018 06.04. – 08.04.2018	Filzbach	18235.40	23.02.2018
Jugend Getu VGT	Basiskurs Vereinsgeräteturnen Jugend (VGT Jugend)	14.10.2017	Fehraltorf	17235.04	sofort
Aktive / 35+ / 55+					
Aktive 35+ / 55+	Fit - Fetzig - Fantasievoll	21.10.2017	Illnau 13.00 - 17.00 Uhr	17240.07	16.10.2017
Aktive 35+ / 55+	Halbtageskurs für Frauen und Männer „GET FIT“	25.11.2017	Illnau 09.00 - 13.00 Uhr	17240.05	06.11.2017
Aerobic	Aerobic Day	27.01.2018	Marthalen 09.30 – 13.30 Uhr	18210.02	18.01.2018
Technische Leiterkurse					
FMS 55+	Technischer Leiterkurs Senioren	04.11.2017	Andelfingen 09.45 - 16.30 Uhr	17240.03	22.10.2017
Jugend Region GLZ	Technischer Leiterkurs Jugend GLZ	04.11.2017	Rümlang 11.00 - 17.20 Uhr		13.10.2017
Geräteturnen					
Jugend Aktive	2. Workshop Geräteturnen Kategorien 3 + 4	04.11.2017	Weiningen 09.00 - 16.00 Uhr	17220.08	16.10.2017
Jugend Aktive	2. Workshop Geräteturnen Kategorien 5 - 7	10.12.2017	Urdorf 09.00 - 16.00 Uhr	17220.09	26.11.2017
Richterkurse					
Fachtest	Grundkurs Fachtest Allround	10.11.2017 17.11.2017	Regensdorf 20.00 – 21.30 Uhr	17230.01	01.11.2017
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball- Schiedsrichter STV	Ab 26.02.2018	Rafz/Winterthur 19.30 – 22.00 Uhr	18245.02	31.01.2018
Jugend + Sport					
Kindersport					
Kitu J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Hauptsportart Kinderturnen (5 – 7 Jahre)	25.03.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.01	25.01.2018
Turnen J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Hauptsportart Turnen (7 – 10 Jahre)	15.04.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.02	15.02.2018
Getu Kutu J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Hauptsportart Getu/Kutu (5 – 10 Jahre)	06.10.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.04	06.08.2018
J+S	J+S Kindersport Weiterbildung 1 Modul Sportart entdecken Geräteturnen (5 – 10 Jahre)	24.11.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.03	24.09.2018

KURSANGEBOTE

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend + Sport					
Jugendспорт					
Turnen J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Turnen Jugendriegen	14.04.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.05	14.02.2018
Turnen J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Turnen Jugendriegen	29.09.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.06	29.07.2018
Turnen J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Turnen Jugendriegen	04.11.2018	Winterthur 08.30 – 16.30 Uhr	18202.07	04.09.2018
Getu J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Geräteturnen	30.09.2018	Seuzach 08.30 – 16.30 Uhr	18202.08	30.07.2018
Kutu J+S	J+S Jugendsport Weiterbildung 1 Modul Fortbildung Leiter Kunstturnen	01.07.2018	Regensdorf 08.30 – 16.30 Uhr	18202.09	01.05.2018

Kurse Partnerorganisationen

Schweizerischer Turnverband, STV

Vereinsmanagement STV	Diverse	www.stv-fsg.ch
Richter	Diverse	www.stv-fsg.ch
Kursplan	Diverse	www.stv-fsg.ch

Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS

Module Administrativausbildung	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch
Zertifikatslehrgänge	Dübendorf	www.zks-zuerich.ch

Kantonales Sportamt Kanton Zürich

1418coach	Getu, Kutu	21./22.10.2017	Filzbach	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Getu, Kutu	26./27.05.2018	Filzbach	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen, Getu, Kutu	18./19.08.2018	Filzbach	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Gymnastik und Tanz / Tanzsport	08./09.09.2018	Wetzikon	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Leichtathletik	20./21.10.2018	Filzbach	www.1418coach.zh.ch
1418coach	Turnen, Getu, Kutu	03./04.11.2018	Filzbach	www.1418coach.zh.ch

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZTV Kurse

Anmeldungen

Sofern nicht anders angegeben, erfolgen die Anmeldungen online über www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse und sind verbindlich.

Abmeldungen

Kursabmeldungen sind bis spätestens 14 Tage vor Kursbeginn in schriftlicher Form der Geschäftsstelle mitzuteilen. Bei unentschuldigtem Fernbleiben oder kurzfristigem Absagen werden die ganzen Kurskosten in Rechnung gestellt. Ausgenommen von dieser Regel sind Absenzen aus gesundheitlichen Gründen bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses, oder bei Todesfall in der Familie.

Kurskosten

Die Kurskosten können den jeweiligen Ausschreibungen entnommen werden. Alle aktiv turnenden STV-Mitglieder (ETAT Kat. 1-9 und 12-13) profitieren vom Mitgliedertarif. Alle übrigen Kursteilnehmer bezahlen den Nichtmitgliedertarif bzw. die doppelten Kursgebühren.

Rechnungsstellung durch die Geschäftsstelle

Nach Anmeldeschluss wird die Kursgebühr per Rechnung direkt an die Teilnehmer versandt. Die Rechnung gilt als Anmeldebestätigung und ist für Tages- und Abendkurse innert 10 Tagen, für mehrtägige Kurse innert 30 Tagen zu bezahlen. Nach Ablauf der Zahlungsfrist wird eine Mahngebühr erhoben.

Teilnehmerzahl

Die Kursleitung behält sich das Recht vor, Kurse mit ungenügender Teilnehmerzahl abzusagen. Die einbezahlten Kurskosten werden den Teilnehmern vollumfänglich zurückerstattet. Weitergehende Forderungen sind ausgeschlossen.

Versicherung

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der Sportversicherungskasse (SVK) des STV gegen Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz versichert.

Bildveröffentlichungen

Die Teilnehmer sind damit einverstanden, dass allfällig gemachte Bilder für die Öffentlichkeitsarbeit des ZTV genutzt werden dürfen.

J+S Kurse

Anmeldungen sind nur durch den Vereinscoach unter: www.jugendundsport.ch möglich. Es gelten die Kursbedingungen des Baspo und der durchführenden Organisation.

Erwerbsausfallentschädigung (EO-Karte)

Auf Grund der bundesrechtlichen Regelung bezahlt der Bund keine Erwerbsausfallentschädigung bei den Kursen, die von den nationalen Sportverbänden organisiert werden. Das Anrecht auf Erwerbsausfallentschädigung haben nur Teilnehmer von Kursen, die vom BASPO oder einem kantonalen Sportamt durchgeführt werden.

Administrativausbildung ZKS

Anmeldungen sind unter www.zks-zuerich.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des ZKS.

Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des ZKS.

Kurse STV

Anmeldungen sind unter: www.stv-fsg.ch möglich. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die Geschäftsstelle des STV. Es gelten die Kurs- und Zahlungsbedingungen des STV.

Geschäftsstelle ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 66 www.ztv.ch

Kalk?

Kein Problem, mit dem richtigen System!



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen

Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:

Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



SHORLEY



www.moehl.ch

MOHL

PATTY's

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup,
Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress
tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

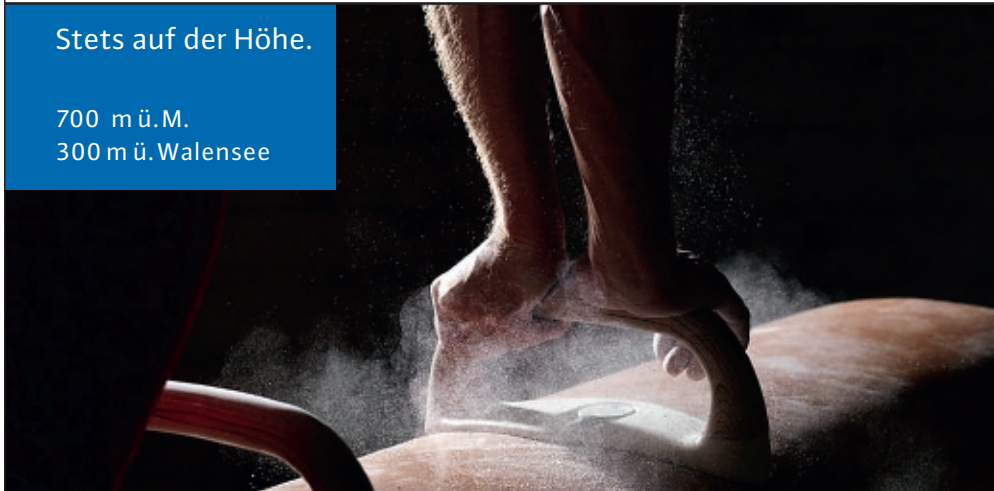
Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch

Stets auf der Höhe.

700 m ü.M.
300 m ü. Walensee



Uns freut es,
wenn Turner Staub
aufwirbeln.

Sportzentrum Kerenzberg
CH-8757 Filzbach
Fon +41 (0)55 614 17 17
sportzentrum@szk.ch · www.szk.ch



Eidg. Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Glatt- und Limmattal Auf den Spuren des modernen Bauers

Wie wird heute ein Bauerbetrieb geführt? Und was ist der Unterschied zwischen Niederglatt und Magglingen?

Der Sommeranlass versprach spannend zu werden. Bauernbetriebe gibt es nicht mehr so viele. Auch hier zeigt sich, man muss mit der Zukunft gehen um eine Zukunft zu haben.

Eine Kuh gibt 7500 bis 8000 Liter Milch im Jahr und im Unterschied zum Menschen fressen sie nur so viel wie sie mögen. Während des Apéros auf dem Bauernhof Bühlhof kam mancher ins Staunen. Vater und Sohn führen den 30 Ha grossen Betrieb mit 50 Kühen. Der neue Laufstall ist auf der Seite der Weide immer offen. Die Kühe können – abgesehen von der Melkzeit – frei wählen wo sie sich aufhalten möchten. Die Fressachse ist 24 Stunden im Betrieb. Und während der ganzen Zeit läuft das Radio. Dieses beruhigt und gewöhnt die Tiere an die Menschen und das Umfeld. Wieviel wird hier von der Technik erledigt. Ein kleiner Knopfdruck und Maschinen erledigen all das, was früher von Hand gemacht wurde. Zur Frage ob dann ein Bauer auch noch ein Bauer ist, war die Antwort klar: JA, aber ein moderner Bauer. Einige Fragen brachten die Besucher jedoch auch ins Grübeln. Ist es wirklich notwendig, genetische hornlose Kühe zu züchten? Und muss der Samen wirklich getrennt werden um männliche oder weibliche Tiere gezielt auf die Welt zu bringen? Ist diese Einmischung des Menschen in die Natur wirklich notwendig und wo führt das hin?

Das Mittagessen und der Nachmittag fanden auf dem Bauernhof Zelgli statt. Hier konnte die Mast-Schweineerei besichtigt werden und man bekam Antworten auf offene Fragen. Bei vielen hinterliess diese Führung ein zwiespältiges Gefühl. Aber es gab noch mehr zu sehen. 35 Ferguson Traktoren liessen die Männerherzen schneller schlagen. Und die Vorführung der jungen Kunstturner der Riege Niederglatt und des RLZ war ein Hit. Toll, was bereits die Siebenjährigen zeigten. Der Nachwuchs ist auf gutem Weg.

Ach, ihr wollt noch den Unterschied zwischen Niederglatt und Magglingen wissen? Magglingen liegt auf 900 Metern, ist zweisprachig, hat 2500 Einwohner und gehört zu Evilard.

Niederglatt liegt auf 450 Metern, hat mindestens fünfzehn Sprachen und 5000 Einwohner und ist seit 150 Jahren eine eigene Gemeinde.

Den 64 «Eidgenossen» hat der Tag gefallen. Das Wetter war perfekt, die Verpflegung ausgezeichnet und die Unterhaltung vorzüglich. Oder wie es so schön hiess am Schluss: «wieder mal än tollä Usflug gsi, wie sichs ghört mit ä chli Bewegig, änere Besichtigung wommer Neus erfahrt und gmüetlichem Zämmähöck mit dä Kollegä.»

Dem OK und den Turnveteranen Niederglatt danken wir für die Organisation und Durchführung.

Text: Barbara Bosshard, Veteranin ETVV
Foto: Niederglatt



Müller Gymnastics
Ihr Partner rund ums Turnen

Turnanzügen, Turnmatten, Airbeams und weitere Trainingshilfen, alles erhältlich bei Müller Gymnastics!



www.gymshop.ch
info@gymshop.ch

Eidgenössische Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Zürich-Stadt
Der Sommerausflug führte auf den Rhein

Eine Bootsfahrt durch eine zauberhafte Rheinlandschaft – von Eglisau zur Tössegg und weiter nach Rüdlingen – stand für die 18 Turnveteranen der Gruppe Zürich-Stadt im Zentrum des diesjährigen Sommerausflugs vom 9. August 2017.

Die Eidgenössische Turnveteranen-Vereinigung Gruppe Zürich-Stadt – mit zwölf Turnvereinen – zählt heute 67 Mitglieder. Das Durchschnittsalter der Turnveteranen beträgt 80 Jahre. Die meisten von ihnen turnten in früheren Jahren bei den Aktiven und später in der Männerriege. In vorgerücktem Alter stehen – nebst regelmässiger Bewegung – jedoch immer mehr Kameradschaft und Geselligkeit im Vordergrund. Der Sommerausflug trug dieser Entwicklung mit einem von den Teilnehmern leicht zu bewältigenden Tagesprogramm auf ideale Weise Rechnung.

Apéro im Freien

Vom Zürcher Hauptbahnhof ging es mit dem Zug via Bülach nach Hüntwangen und anschliessend mit dem Bus weiter bis zum ersten Etappenort Eglisau. Beim vom einheimischen Bildhauer Ernst Heller (1894 – 1972) gestalteten «Siebeneckigen Schöpfungsbrunnen» an der «Untergass» erwartete die Turnveteranen eine angenehme Überraschung: Völlig unerwartet zauberte der Reiseleiter Werner Schmid einige Flaschen Weisswein und Snacks aus seinem Rucksack hervor. Eine wirklich tolle Idee!



Geselliges Beisammensein wird bei den Turnveteranen grossgeschrieben.

Entdecken – Erleben – Geniessen

Am Landesteg in Eglisau stand für die Teilnehmer ein Boot (50 Plätze, Dieselmotor, 15 m lang, 3 m breit, aus Mahagoniholz) für die Weiterfahrt bereit. Durch eine zauberhafte Flusslandschaft, in einem der schönsten Naturschutzgebiete unseres Landes, führte die Reise weiter zum nächsten Zwischenhalt Tössegg. Dort, wo die Töss in den Rhein mündet, grenzen die vier Gemeinden Buchberg, Eglisau, Rorbas und Freienstein-Teufen sowie die beiden Kantone Schaffhausen und Zürich aneinander.

Vom höher gelegenen Ausflugsrestaurant Tössegg aus geniesst der Besucher eine einzigartige Aussicht auf eine intakte, unverbaute Rheinlandschaft. Auf der vielseitigen Speisekarte stehen nebst dem traditionellen Wurstsalat und den Fischknusperli gutbürgerliche Gerichte und selbstverständlich auch feine Weine aus der Gegend zur Auswahl. Auf die Frage, welchen Eindruck er von diesem Restaurant habe, antwortete der älteste Teilnehmer, der 99-jährige Hans Graber, kurz und bündig: «Grosse Auswahl, feines Essen, faire Preise, freundlicher Service, gediegenes Ambiente. Alles hat gestimmt.»

Rüdlingen war die letzte Station auf der abwechslungsreichen Flussreise. Diese Gemeinde, mit vielen Riegelhäusern als Wahrzeichen, grenzt zusammen mit der Nachbargemeinde Buchberg (SH) an den Kanton Zürich und an deutsches Gebiet. Im 20. Jahrhundert entwickelte sich Rüdlingen von einem landwirtschaftlich geprägten Ort zu einer Wohngemeinde mit Rebbau. Feinschmecker schätzen vor allem die verschiedenen Fischspezialitäten in den einzelnen Speiserestaurants. Und «last but not least» befinden sich hier auch verschiedene Kulturgüter, unter anderem: Kleinbauernhofzelle, Wohnhaus mit Ökonomie, Wohnhäuser mit alten Scheunen, Rebhäuschen. Diese Güter sind in drei Kategorien aufgeteilt und unterstehen dem Bundesgesetz über den Schutz bei bewaffneten Konflikten.

Der Sommerausflug 2017 endete mit einer kurzweiligen Busfahrt via Flaach, Buch und Berg am Irchel, Neftenbach nach Winterthur, wo der Zug die Turnveteranen wieder zurück in heimatliche Gefilde brachte.

Text: Erwin Scherrer

Freilufttagung der Eidg. Turnveteranen Gruppe Winterthur

Strahlende Gesichter zum Auftakt einer gelungenen Tagung

Bei herrlich schönem Sommerwetter versammeln sich am Samstag, 5. August 2017, nach dem Mittag rund 70 Eidgenössische Turnveteranen der Gruppe Winterthur auf der Kirchenwiese vor dem Zentrum «Chilegass» in Fehraltorf zum Apéro an der traditionellen Tagung am ersten Samstag im August.

In angeregten Gesprächen geniesst die stattliche Schar den Ehrentrunk und die feinen Häppchen, gestiftet durch den Gemeinderat des Tagungsortes Fehraltorf. Obmann Niklaus Aerne begrüsst anschliessend alle Teilnehmer an den durch die Fehraltorfer Turnveteranen schön gedeckten Tischen im Saal des 2012 neu erstellten Zentrums der Kirchgemeinde. Ein besonderer (Blumen-)Willkommgruss geht an den mit 93 Jahren ältesten Teilnehmer Marcus Zimmermann sowie an Ehrenobmann Werner Müller (beide aus Winterthur) sodann an Ruedi Keller, Obmann der Turnveteranen Fehraltorf. Er darf als Dank für die Organisation und Durchführung des diesjährigen Anlasses einen mit Geist gefüllten «Flachmann» entgegennehmen. Ebenso herzlich begrüsst wird Turnveteran und 1. Vize-Präsidenten des Gemeinderates Toni Muff. In kurzen Worten macht Toni die aufmerksam lauschenden Turnveteranen mit den wichtigsten Eckdaten des Tagungsortes bekannt.

Interessanter Rundgang im Dorfzentrum

Ortschronist und Turnveteran Dr. Edi Vögeli hat keine Mühe gescheut, diese Besichtigung sehr gut vorzubereiten. Leider ist er krankheitshalber an einer Teilnahme verhindert. Somit führen Turnveteran Jakob Huber, ehemaliger Präsident des Turnvereins und Fehraltorfer Urgestein, sowie der Winterthurer Obmann als langjähriger Wahl-Fehraltorfer je eine Gruppe an drei markante Punkte des Dorfkerns. Nebst Informationen zu den wichtigsten Gebäuden werden den Teilnehmern auch interessante Erläuterungen zur Geschichte und insbesondere die jüngste, rasante Entwicklung des einstmaligen Bauerndorfes im Zürcher Oberland nahegebracht.

Kurze Versammlung zwecks Erledigung der laufenden Geschäfte...

Diese beginnt mit einer Schweigeminute für den Ende

Mai im 92. Altersjahr verstorbenen Ernst Gebendinger. Er war wohl das berühmteste Mitglied unserer Gruppe. Als mehrfacher Kunstturn-Weltmeister und erfolgreicher Olympionike bleibt er allen in bester Erinnerung. Nach dem Turnerlied werden die traktandierten Geschäfte zügig erledigt. Im Zentrum stehen Kurzinformationen über die Delegiertenversammlung auf der Schwägalp und die Eidg. Tagung in Montreux. Abschliessend darf das Traktandum Geburtstage nicht fehlen. Schreiber Ueli Frauenfelder (Andelfingen) darf 14 Jubilaren, welche bis zur nächsten Monatsversammlung Ende September feiern werden, die besten Glückwünsche überbringen. Der älteste Jubilar Hermann Büchi feiert am heutigen Tag den 93. Geburtstag im Kreise seiner Familie in Winterthur.

...und gemütlicher Teil mit Zabig als Stärkung für den Heimweg.

Gegen vier Uhr ist es so weit: Hochbetrieb in der Küche, heisser Fleischkäse und Kartoffelsalat stehen bereit und werden durch die fleissigen Turnveteranen mit Helferinnen in aller Eile serviert. Das anschliessende Dessert, eine gesponserte Crème-Schnitte mit dem Signet der Eidg. Turnveteranen, mundet ganz besonders zum Kaffee. Als besondere Attraktion dazu wird den Winterthurer «Eidgenossen» mit dem «Bienen-stich» eine Spezialität der Fehraltorfer Turnveteranen offeriert. Dieser Geist mit Geheimrezept von Turnveteran Röbi Huber vermag alle Anwesenden restlos zu begeistern. Vor dem Ausklang gegen sechs Uhr singt die frohgelaunte Schar das traditionelle Schlusslied «Hans Spielmann stimme deine Fidel» zum Abschied.

Verbunden mit dem besten Dank an die Organisatoren bleibt dieser Nachmittag im Zürcher Oberland mit gelebter Pflege der Turnkameradschaft in bester Erinnerung.

Niklaus Aerne, Obmann

Rückblick

Dreikampfmeisterschaften auf dem Deutweg

Am Freitag, 25. August 2017 fanden auf dem Sportpark Deutweg die 28. Leichtathletik Dreikampfmeisterschaften des Zürcher Turnverbandes statt, an der sich an die 250 Turnerinnen und Turner in verschiedenen Disziplinen massen. Der Turnverein Turbenthal organisierte bereits zum zweiten Mal nach 2016 zusammen mit dem WTU die Dreikampfmeisterschaften auf dem Sportpark Deutweg. Perfekte Anlagen und hochsommerliche Temperaturen liessen hervorragende Ergebnisse erwarten.

Aus mehr als 30 Vereinen aus dem Zürcher Turnverband, Region Winterthur und Umgebung (WTU) sowie auch einigen Gästen aus Nachbarkantonen, wurden an den Dreikampfmeisterschaften der beste Verein sowie die besten Einzelergebnisse ausgezeichnet.

Der Leichtathletik-Wettkampf besteht aus einem Dreikampf, wobei aus den Sparten Wurf, Sprung und Lauf je eine Disziplin zu absolvieren ist. Es kann zwischen Weit- und Hochsprung, 100 m- und 1000 m-Lauf sowie Speerwurf, Diskus und Kugelstossen ausgewählt werden. Für die Mannschaftswertung werden die drei besten Einzelresultate des Vereins summiert und in einer Teamwertung rangiert.

Hauchdünn mit nur einem Punkt Vorsprung reüssierte bei den Frauen der TV Thalheim nach 2016 bereits zum zweiten Mal in Serie vor dem Organisator TV Turbenthal sowie der drittplatzierten DR Weisslingen. Bei den Männern setzte der TV Wiesendangen seine Machtdemo-



stration fort und gewann bereits zum vierten Mal in Folge vor dem TV Hettlingen und dem TV Weisslingen.

Kategoriensiegerinnen

Kategorie Mädchen: Nadine Heer (DR Pfungen)
Kategorie Juniorinnen: Andrina Kümin (DR Grafstal)
Kategorie Frauen: Larissa Erni (TV Dinhard)

Kategoriensieger

Kategorie Jugend: Severin Frei (TV Weisslingen)
Kategorie Junioren: Roman Mathys (TV Fehraltorf)
Kategorie Männer: Urs Hutmacher (TV Weisslingen)
Kategorie Senioren: Roger Gebendinger (TV Wiesendangen)

Die komplette Rangliste sowie Fotos können unter www.ztv.ch > Anlässe > Rangliste Region WTU abgerufen werden.

Text: Roger Steiger
Fotos: Harald von Mengden



(Jugend)-Turn-, Spiel- und Stafettentag 2017

Topleistungen zum Abschluss der Freiluftsaison

Die Turnerinnen und Turner der Region Winterthur und Umgebung haben am Sonntag, 3. September 2017 auf dem Sportpark Deutweg in Winterthur den Abschluss der Freiluftsaison gemeistert. Rund 800 Teilnehmende haben am Turn-, Spiel-, und Stafettentag die Leichtathletik-Wettkämpfe bestritten.

Der Turn-, Spiel- und Stafettentag (TSST) ist der letzte Freiluft-Wettkampf der WTU-Saison. Am Vormittag standen traditionell Leichtathletik-Gruppenwettkämpfe in Disziplinen wie Sprint, Hochsprung, Weitsprung oder Speerwurf auf dem Programm, während am Nachmittag die beliebten Staffeln Athleten und Fans gleichermaßen in ihren Bann zogen. So haben neben vielen anderen die 4x100m-Staffeln beim Publikum für lautstarke Unterstützung gesorgt. Zu diesem gehörte auch die Zürcher Regierungsrätin Jacqueline Fehr. «Früher bin ich selber am TSST bei den Staffeln mitgerannt, heute ist es mein Sohn, den ich unterstütze», so die Justizdirektorin.

Die rund 800 Athleten konnten sich über bestes Wettkampfwetter und die gute Infrastruktur auf dem Sportpark Deutweg freuen. Die grosse Beliebtheit des Anlasses bei den Turnerinnen und Turnern führte einmal mehr zu einem rappenden Zeitplan. OK-Präsidentin Barbara Steiger zeigte sich mit dem Anlass zufrieden: «Erst noch hat die Leichtathletik-Weltklasse in Zürich um Diamanten gekämpft, heute kämpfen die Breitensportler in Winterthur um Auszeichnungen. Das Wetter war besser als erwartet, grössere Zwischenfälle sind ausgeblieben und der knappe Zeitplan ist aufgegangen.»

Die Samariter hatten gemessen an der Zahl der Teilnehmenden wenig zu tun. Neben diversen Zerrungen und kleineren Blessuren begab sich eine Person selbstständig zur Kontrolle ins Spital.



Bereits am Samstag absolvierten rund 1900 Kinder und Jugendliche den Jugend-TSST. Während sich die Erwachsenen in den klassischen Leichtathletik-Disziplinen massen, standen bei den Jugendlichen auch speziellere Disziplinen wie Seilziehen, Seilspringen oder auch ein aussergewöhnlicher Hindernislauf auf dem Programm. Die Samariter haben auch hier fast keine Zwischenfälle registriert. So war die schwerste behandelte Verletzung ein Bienenstich im Gesicht.

Die Ranglisten vom JTSST und TSST sind auf der Website www.ztv.ch aufgeschaltet.

Text: Sandro Peter
Fotos: Harald von Mengden



Kollektiv gut betreut

Sparen Sie bis zu 28% auf den Zusatzversicherungen

Für ZTV-Mitglieder!

Jetzt gratis Gutschein im Wert von 50.- Franken!
Exklusiv für Mitglieder des Zürcher Turnverbandes: Schliessen Sie die gesetzliche Grundversicherung inkl. Zusatzversicherung ab. Sie erhalten von uns als Dankeschön ein Gutschein von Stöckli Outdoor Sports im Wert von 50 Franken.

Visana Services AG. Geschäftsstelle Zürich, Binzmühlestrasse 95, 8050 Zürich, Tel. 043 311 29 29, zuerich@visana.ch

visana
Rundum gut betreut.

Das Turnfest 2018: Bisch debi?

RTF18 Dinhard im Zürcher Weinland gemeinsam – begeistert – bewegt

Unter dem Motto «gemeinsam begeistert bewegt» wird sich unser beschauliches Dorf im Sommer 2018 in ein einziges Festgelände verwandeln. Wir feiern den 100-jährigen Geburtstag des TV Dinhard. Die Wochenenden sind gespickt mit vielen turnerischen Höhepunkten und Side-Events, und auch unter der Woche warten diverse Überraschungen auf dich.

Einzelturnen: 23./24. Juni 2018
Vereinsturnen: 29. Juni – 1. Juli 2018
Veteranentagung: 24. Juni 2018

Wir freuen uns auf einen einmaligen Event.

Bis bald in Dinhard!



Warum gerade Dinhard?

Wir bieten euch...

...ein vielseitiges Wettkampfangebot
Es ist für jeden und jede etwas dabei.

... das Fest der kurzen Wege

Wettkampfanlagen, Gaststätten und Campingplatz sind kompakt in einem Radius von 350 Metern angesiedelt.

...ein schweizweites Zugbillet

In der Festkarte inbegriffen ist ein SBB-GA für die Zugfahrt von deinem Wohnort nach Dinhard und zurück.

...24-Stunden-Verpflegung

In unseren Feststätten ist rund um die Uhr etwas los. Ob Festzelt, Bar, Biergarten, Lounge, Foodcorner oder Weinstube – irgendwo ist immer Betrieb.

...Top-Anlagen

Für unsere Wettkämpfer nur das Beste – ein grosses Gerätezelt, weiche Gymnastikwiesen und professionelle Leichtathletik-Anlagen für einen fairen Wettkampf.

...Verpflegung für Turner

Ebenfalls inbegriffen in der Festkarte ist ein reichhalti-

ges Turnermenü nach dem Wettkampf.

...100-Jahr-Jubiläum

Der TV Dinhard wird 100 Jahre alt – das wollen wir mit euch feiern!

...Unterhaltung total

Für Unterhaltung ist rund um die Uhr gesorgt. Partybands im Festzelt, DJs in der Bar oder Frühschoppen im Biergarten – keiner kommt zu kurz.

... eine saubere Sache

Nachhaltigkeit ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Organisation «Saubere Veranstaltungen» hilft uns, unsere Ziele zu erreichen.

... 3 Tage Turnbetrieb am Vereinswochenende

Geturnt wird am zweiten Wochenende von Freitag nachmittag bis Sonntagmorgen.

Bisch au debi?

Weitere Infos unter www.rtf18.ch

Bilder: Claude Büsser und Hansjürg Sommer



Infobox 044 / 8304 342 www.sportanlagen-wallisellen.ch

wellness
world
wallisellen

Herbstzeit
Saunazeit

sportanlagen ag wallisellen

SM Kunstturnen, 2./3. September 2017 in Morges

Eddy Yusof turnte überragend

An den Schweizer Meisterschaften im Kunstturnen in Morges gewinnt Eddy Yusof den Mehrkampftitel souverän. Silber holte sich der erst 18-jährige Samir Serhani.

Eddy Yusof (TV Bülach) präsentierte sich in Morges extrem stark und turnte an allen sechs Geräten sauber und ohne Fehler. Am Ende siegte er mit 4,6 Punkten Vorsprung auf die Konkurrenz und holte sich damit seinen zweiten nationalen Titel nach 2014. Zweiter wurde der erst 18-jährige Samir Serhani (TV Hegi). Beinahe unglaublich, was Samir Serhani in dieser Saison zeigte. Mitte Mai gewann er als jüngster Turner den 100. Zürcher Kunstturnertag und am 7. Juni wurde er Schweizer Kunstturn Juniorenmeister. Seit den Sommerferien trainiert er nun im nationalen Verbandszentrum. Der Wechsel vom Regionale Leistungszentrum Rümlang nach Magglingen scheint geglückt zu sein. An der SM in Morges überzeugte der Junior die Turn-

welt erneut. Ruhig und konzentriert zeigte er an allen Geräten stabile Übungen, was ihm am Ende verdient die Silbermedaille einbrachte. Einzig an einzelnen Geräten, wie zum Beispiel dem Barren, zeigte er in Vergleich zur Konkurrenz noch etwas leichtere Übungen. Samir Serhani, der erst ab Januar 2018 dem Nationalkader angehören wird, ist ja auch noch jung und hat noch Zeit seine Übungen «aufzustoeken». Während seine Fangemeinde jubelt, gibt sich der sympathische Turner bescheiden: «Der zweite Platz kam für mich überraschend, ich hätte mir das nie zu träumen gewagt. Aber es war in diesem Jahr sicher einfacher als auch schon. Es fehlten ja ein paar Turner, wie zum Beispiel mein Bruder.» Taha Serhani musste aufgrund einer Gehirnerschütterung auf den Wettkampf verzichten. So viele fehlten allerdings nicht. Immerhin verwies Samir Serhani den 25-jährigen Reck-Europameister Pablo Brägger auf den dritten Rang.

Marco Pfyl (STV Pfäffikon-Freienbach), der aus der Talentschmiede des RLZ Rümlangs stammt, hat sein Programm aufgestockt. Noch gelang ihm nicht alles sauber, am Ende wurde er guter Sechster. Moreno Kratter (TV Rütli) zeigte bis auf das Pauschenpferd einen guten Wettkampf und klassierte sich im achten Rang. Sascha Coardi (TV Bülach) lief es nicht nach Wunsch, obwohl er im Vorfeld ein gutes Gefühl hatte und zuversichtlich an den Start ging, er wurde Neunter. Einen rabenschwarzen Tag erwischte Marco Rizzo (Kutu Freienstein-Rorbas), ausser am Pauschenpferd wollte ihm nichts wirklich gelingen, so dass er den Mehrkampf abbrach.

Stefanie Siegenthaler (TV Hinwil) zeigte einen guten Wettkampf musste, aber leider am Balken einen grossen Fehler verzeichnen. Sie klassierte sich am Ende auf dem siebten Schlussrang im Mehrkampf.

Medaillen in den Gerätefinals

In den Gerätefinals überzeugte Stefanie Siegenthaler am Boden mit Eleganz und wurde dafür mit Bronze belohnt. Am Stufenbarren touchierte sie leider nach dem Jägersalto mit den Füssen den Holmen, so dass sie die mögliche Medaille als Vierte verpasste. Eddy Yusof hätte am Sonntag in fünf Gerätefinals antreten können,



Eddy Yusof

ZTV MITGLIEDERANGEBOTE 2/2017

Aktionszeitraum Oktober - Dezember



30% Rabatt

Taschen aus recyceltem Material
ausgedienter Sportgeräte & Turnmatten



10% Rabatt auf alle Artikel

5 % Stöckli-Bonus



Mehr als eine Online-Druckerei

20% Rabatt

Flyer, Plakate, Blachen, Theken, Re-
board Möbel, Geschäftsdrucksachen



makes your work flow

Sonderpreis

auf ausgewählte Drucker



25% Exklusiv-Rabatt

FOCUSWATER im Online-Shop



5% - 10% Rabatt

auf die Erstbestellung für Vereine und im
gymnastik-shop.ch

... und viele weitere Angebote

Profitiere als ZTV-Mitglied von exklusiven Angeboten unserer Sponsorenpartner.

Alle attraktiven Angebote und weitere Details findest du auf

www.ztv.ch > **Verband** > **Mitgliederangebote**



Stefanie Siegenthaler

tat dies aber «nur» in dreien um seine Kräfte hinsichtlich der weiteren Saison zu schonen. Er erturnte sich dafür in allen eine Medaille, Gold gab's an den Ringen sowie Bronze am Barren und Pauschenpferd. Samir Serhani erturnte sich Silber am Reck sowie Bronze an den Ringen und Marco Pfyl durfte sich über Bronze am Reck freuen.



Marco Pfyl

Nur auf die Karte Gerätefinal setzte Pascal Bucher (STV Wehntal). Nachdem er an der Universiade in Tai-

peh am 19. August grippegeschwächt nicht seine neue erschwerte Barrenübung zeigen konnte, wollte er dies in Morges tun. «Leider fühlte ich mich in dieser Woche immer noch ein wenig angeschlagen und konnte nicht top trainieren. Daher war ich am Samstag in der Qualifikation schon sehr zufrieden, dass ich durchturnen konnte», erklärte der 27-Jährige. Im Gerätefinal vom Sonntag gelang ihm dann eine Verbindung nicht, so dass der Schwierigkeitswert etwas tiefer war, dafür brillierte er mit Eleganz. «Ich freue mich über Silber am Barren», erklärte Bucher und schob schmunzelnd nach: «Klar wäre Gold schöner gewesen.»



Pascal Bucher

Diese SM galt als zweite Qualifikation für die Weltmeisterschaften anfangs Oktober in Montréal. Mit dem ausgezeichneten Resultat in Morges wird Eddy Yusof wohl gesetzt sein. Der Schweizerische Turnverband wird in dieser Woche die Selektion bekannt geben.

Der nächste Wettkampf der Kunstturnelite wird am 16./17. September in Bülach stattfinden. An den Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Mannschaften möchten die Zürcher Männer vor Heimpublikum nach Silber im letzten Jahr wieder zuoberst aufs Podest steigen. Das Team Zürich I der Frauen wird alles dransetzen, wie 2016 aufs Podest zu turnen.

Text: Renate Ried
Fotos: Arielle Salomon

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Lokale Sponsoren



Partner / Supplier



Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.

November

Rosmarie Lusti	Zürich	01.11.1939	Rolf Schlatter	Zürich	13.11.1945
Emmi Scheidegger	Grüt (Gossau ZH)	01.11.1955	Eugen Meier	Dietikon	14.11.1936
Werner Schoch	Obfelden	01.11.1943	Stefan Strasser	Benken	15.11.1972
Heidi Huber	Gossau	02.11.1948	Jürg Frei	Watt	16.11.1956
Martin Haus	Watt	04.11.1943	Fredi Gut	Birmensdorf	17.11.1949
Werner Müller	Dietikon	04.11.1947	Werner Schmid	Zürich	17.11.1944
Werner Nüssli	Uster	05.11.1931	Hans-Peter Meier	Wila	18.11.1952
Kurt Schüpbach	Grafstal	05.11.1959	Hermann Sieber	Bertschikon	18.11.1949
Samuel Humm	Steinmaur	06.11.1939	Othmar Breitenmoser	Wila	21.11.1943
Peter Kohler	Bertschikon	06.11.1937	Katharina Egli	Brütten	21.11.1963
Werner König	Pfäffikon	06.11.1947	Roland Baumann	Urdorf	22.11.1972
Arthur Isliker	Brütten	07.11.1929	Eveline Jung	Buch am Irchel	23.11.1973
Manfred Lederer	Egg	07.11.1941	Eliane Weibel	Meilen	23.11.1960
Renate Ried	Dietlikon	08.11.1969	Heinz Zampatti	Langnau am Albis	24.11.1959
Roman Schweizer	Dübendorf	08.11.1977	Monika Seiler	Winterthur	25.11.1969
Bruno Bachmann	Winterthur	10.11.1926	Tamara Bösch-Locatelli	Ennetbürgen	26.11.1977
Max Füllemann	Hochfelden	10.11.1948	Monika Brehm	Wiesendangen	28.11.1969
Anita Rüeger	Winterthur	10.11.1952	Vreni Angst	Wil	30.11.1963
Harry Wenger	Stäfa	12.11.1959			



AGENDA

Datum	Tag	Veranstaltung	Sportart	Verband/ Region	Ort
-------	-----	---------------	----------	--------------------	-----

Oktober

02.-08.	Mo-So	WM Kunstturnen	Kutu F Kutu M	INT	Montreal/CAN
06.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 11/2017		ZTV	
14.	Sa	Junioren Länderkampf Sz-De	Trampolin	STV	Aigle
21.-22.	Sa-So	Abgeordneterversammlung STV (AV STV)		STV	Genf
28.-29.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turnerinnen Mannschaften	Getu	STV	Köniz
29.	So	Kantonale Meisterschaften Jugend	Gym, VGT	ZTV	Zürich-Seebach
29.	So	Testtag B	Kutu M	ZTV	Rümlang

November

01.	Mi	Memorial Arthur Gander	Kutu F Kutu M	STV	Morges
02.	Do	Giulia Kidz Day	Kutu F Kutu M	STV	Wallisellen
03.	Fr	Swiss Cup Juniors U13 Länderkampf SZ-De-Fr-Be	Kutu F	STV	Wallisellen
03.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo 12/2017		ZTV	
04.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend WTU		WTU	Winterthur
04.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend GLZ		GLZ	Rümlang
04.	Sa	Technischer Leiterkurs Senioren		ZTV	Andelfingen
04.	Sa	Herbsttagung Zürichsee-Oberland ETVV		ETVV	Dürnten
04.	Sa	Veteraninnen tagung		Veteraninnen	Langnau am Albis
05.	So	Swiss Cup		STV	Zürich-Oerlikon
09.-12.	Do-So	WM Trampolin	Trampolin	INT	Sofia/BUL
11.	Sa	Coupe Suisse Rhythmische Gymnastik	RG	STV	Ittingen
11.	Sa	Technischer Leiterkurs Jugend AZO		AZO	Obfelden
11.-12.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Turner Einzel/Mannschaften	Getu	STV	Wettingen
18.	Sa	Delegiertenversammlung ZTV		ZTV	Egg
18.-19.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Geräteturnen Einzel/Sie+Er	Getu	STV	Luzern
18.-19.	Sa-So	STV Testtage	Kutu M	STV	Maggingen
25.-26.	Sa-So	STV Testtage	Kutu F	STV	Wil/SG
25.-26.	Sa-So	Schweizer Meisterschaften Aerobic	Aerobic	STV	Villars-sur-Ollon

wisli gartenpflege –

Wir pflegen und hegen Gärten – für Private, Firmen, Verwaltungen und für die öffentliche Hand.

wisli
gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85
Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr



mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!



wisli.ch

stiftungwisli

IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob®

JIB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank